

PROTOKOLL

über die am Dienstag, den 25.06.2012 stattgefundene öffentliche Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23 Uhr 55

Anwesende: Bgm. Mag. Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GR. Josef HEIS
GR. Josef BAUMANN
GR. Alois HÖRTNAGL
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER
GR. Rupert ALTENHUBER
GR. Mag. Hubert DEUTSCHMANN
GV. David HUEBER
GV. Christian SCHÖPF
GR. Patrick WEBER
GR. Roman TRIENDL – Ersatz
GR. Evi MAIR – Ersatz
GR. Dr. Gregor RETTI - Ersatz

Entschuldigt: GR. Sonja SCHUSTER
GR. Michael NIEDERKIRCHER
GR. Gottfried NOTHDURFTER
GR. Brigitte SPIEGL

Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte/Innen und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

Tagesordnung:

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Verlesung der Einsprüche von Frau Weber Bianca und Triendl Daniela betr. Grundstücksvergabe
3. Bericht über Gemeindevorstandssitzung und Beschlussfassung betr. Regelung für Beerdigung von Auswärtigen auf dem Ortsfriedhof von Oberperfuss

Beschlussfassung betr. Ermächtigung des Gemeindevorstandes für Auszahlungen bis EUR 500,--

4. Verein zur Förderung der Volksschule Oberperfuss-Berg – Ansuchen um Kostenbeteiligung für Projektor mit Notebook
5. Verein zur Erhaltung der Poltenkapelle – Ansuchen um Kostenbeteiligung für Sanierung
6. Beschlussfassung über Abtretung der Teilfläche 1 aus Gst. 2895 im Ausmaß von 37 m² und der Teilfläche 2 aus Gst. 2896 im Ausmaß von 27 m² und Zuschreibung der Teilfläche 6 aus dem Gst. 2899 an das Gst. 2901
7. Bericht und Beschlussfassung über Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr
8. Bericht über überörtliche Kassaprüfung
9. Bericht über örtliche Kassaprüfung
10. Bericht über Sitzung des Ausschusses für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
11. Bericht über Sitzung des Ausschusses Bau- und Raumordnung
12. Beratung und Beschlussfassung betr. Auflage und Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes für die Gste. 3434/8, 3429, 3434/36, 3434/37, 3434/38 und 3434/39
13. Beratung und Beschlussfassung betr. Auflage und Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes für die Gste. 3434/6, 3434/21, 3434/22, 3434/23, 3434/24, 3434/26.
14. Beratung und Beschlussfassung über Name für die neue Siedlung bei den Hofergründen
15. Beratung und Grundsatzbeschlussfassung betr. Retentionsbecken Unterperfuss
16. Bericht des Geschäftsführers der Bergbahnen Oberperfuss
17. GV. Schöpf Christian – Beratung betr. Kanalisierung obere Gasse
18. Personalangelegenheiten
19. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Unsere Gemeinderätin, Frau Sonja Kirchebner, hat im Mai geheiratet. Herzliche Gratulation – auch in Abwesenheit!

Am 10. April fand eine Begehung des Auerweges mit der Landesgeologin Mag. Petra Nittel, Herbert Reinalter, Hans Praxmarer und Viktor Mair statt. Die nötigen

Maßnahmen zur Sicherung des Weges betr. Steinschlaggefahr wurden besprochen und sollen im Laufe des Jahres umgesetzt werden.

Am Samstag, den 14. April fand die Flurreinigung statt. Dank an GV Christian Schöpf für die Organisation und allen, die sich daran beteiligt haben.

Das Wohnbauförderungsdarlehen für das Lehrerwohnhaus wurde zurückbezahlt.

Die Abteilung Wasser-, Forst- und Energierecht erteilte die Bewilligung für die ABA Völsesgasse.

Am Sonntag, den 1. Juli findet in Oberperfuss um 9.30 die Primiz von Gabriel Thomalla statt. Hierzu sind alle Gemeinderätinnen/räte herzlich eingeladen.

Es wurde von der Fa Intersport für den Skaterplatz einen Basketballkorb spendiert, herzlichen Dank!

Der Feuerwehrkommandant meldete heute einen Schaden bei der Pumpe bzw. des Pumpengehäuses des Tanklöschfahrzeuges. Die Reparatur ist unumgänglich und wird sich nach erster Schätzung auf ca € 10.000,- belaufen.

Punkt 2

Verlesung der Einsprüche von Frau Weber Bianca und Triendl Daniela betr. Grundstücksvergabe
--

Die beiden Einsprüche werden verlesen. Die Bürgermeisterin erklärt, dass es im Fall einer Wohnungs- oder Grundvergabe keine Einspruchsmöglichkeit gibt. Die Vergabe wurde vom Vorstand am 27. März nochmals geprüft und für richtig befunden.

Vizebürgermeister Zangerl Thomas und GV Schöpf Christian bestätigen die Richtigkeit der Vergabe anhand der vorliegenden Unterlagen.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, dass der Gemeindevorstand in der nächsten Sitzung beschließen wird, wer die Vergabe der Baugründe in der Brandstatt auf ihre Rechtmäßigkeit überprüfen soll.

GV. Mag. Grünfelder Michael merkt an, dass der Grundstückswerberin Bianca Weber sehr wohl eine der fünf Liegenschaften angeboten werden konnte. Dieses Angebot hat sie zwischenzeitlich in der Weise angenommen, dass sie sich bereit erklärt hat, das freie Grundstück gemeinsam mit ihrer Schwägerin Anita Weber zu erwerben. Dazu hat sie in weiterer Folge ihren Rücktritt erklärt.

Punkt 3

Bericht über Gemeindevorstandssitzung und Beschlussfassung betr. Regelung für Beerdigung von Auswärtigen auf dem Ortsfriedhof von Oberperfuss
Beschlussfassung betr. Ermächtigung des Gemeindevorstandes für Auszahlungen bis EUR 500,--

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung vom 12. Juni 2012 folgende Spenden beschlossen:

Österr. Wasserrettung EUR 50

Verein für Obdachlose EUR 30

Krisenintervention EUR 50

Der GV debattierte über das Ansuchen Auswärtiger, die in Oberperfuss beerdigt werden möchten. Folgender Vorschlag wird dem GR zur Abstimmung vorgelegt:

1. Bei fehlendem Bezug zu Oberperfuss kann **kein** Grab zugewiesen werden.
2. Wenn Kinder in Oberperfuss ihren Hauptwohnsitz haben, können deren Eltern von auswärts ein Einzelgrab erhalten. Es darf aber aus Platzgründen keine Erdbestattung sein. (nur Urnenbeisetzung)
3. Ehemalige OberperferInnen, die hier geboren sind und mindestens 20 Jahre den Hauptwohnsitz in Oberperfuss inne hatten, oder ehemalige Bewohner von Oberperfuss, die 25 Jahre den Hauptwohnsitz inne hatten, können ein Einzelgrab, auch mit Erdbestattung erhalten.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, diese Richtlinie zu beschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 12

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Da der Verfügungsrahmen des GV seit vielen Jahren mit € 350.- gedeckelt ist, stellt der GV das Ansuchen an den GR, diese Summe auf € 500.- anzuheben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 4

Verein zur Förderung der Volksschule Oberperfuss-Berg – Ansuchen um Kostenbeteiligung für Projektor mit Notebook
--

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben vom Verein zur Förderung der Volksschule Oberperfuss-Berg um Kostenbeteiligung für Projektor mit Notebook. Der vorhandene Projektor ist sehr alt. Das neue Gerät kostet EUR 974,08. Um Kostenbeteiligung von EUR 450,-- wird ersucht.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dem Verein zur Förderung der Volksschule Oberperfuss-Berg für den neuen Notebook eine Kostenbeteiligung in der Höhe von EUR 450,-- zu gewähren.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 5

Verein zur Erhaltung der Poltenkapelle – Ansuchen um Kostenbeteiligung für Sanierung
--

Das Schreiben von Spiegl Albert betr. Kostenbeteiligung zur Sanierung der Poltenkapelle wird verlesen.

Die Sanierung (Ausbesserung- und Malerarbeiten) ist unbedingt erforderlich und kostet ca. EUR 6.240,--

Der Verein stellt das Ansuchen um einer Kostenbeteiligung von EUR 1.000,--.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dem Verein Poltenkapelle für die Sanierung der Kapelle einen Beitrag in der Höhe von EUR 1.000,-- zu gewähren.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 6

Inkamerierung für die Teilfläche 1 von 37 m² des Gst. 2895 und der Teilfläche 2 von 27 m² des Gst. 2896 GB 81305 Oberperfuss, welche dem Gst. 3208 (öffentliches Gut) zugeschrieben werden soll und Zuschreibung der Teilfläche 6 aus dem Gst. 2899 an das Gst. 2901 lt. Planurkunde des DI Karl Mosbacher GZl. 8013.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Trennstück 1 im Ausmaß von 37 m² aus dem Gst. 2895 und das Trennstück 2 im Ausmaß von 27 m² aus dem Gst. 2896 dem Gst. 3208 (öffentliches Gut) sowie das Trennstück 6 im Ausmaß von 64 m² aus dem Gst. 2899 dem Gst 2901 lt. Planurkunde des DI Karl H. Mosbacher, GZl. 8013, zuzuschreiben. Darüber hinaus ist das Trennstück 3 im Ausmaß von 169 m² aus dem Gst.2898 und das Trennstück 5 im Ausmaß von 218 m² aus dem Grundstück 2899 dem Gst 3208 (öffentliches Gut) zuzuschreiben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 7

Bericht und Beschlussfassung über Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr

Der Obmann GR. Heis Josef berichtet über die Ausschusssitzung vom 24.4.2012.

GR. Heis Josef stellt den Antrag, für das Bauvorhaben von Saurwein Hermine einen Kanalanschluss bis an die Grundstücksgrenze zu verlegen.

Diese Maßnahme ist ein gleichzeitiger Vorgriff auf die Erschließung des Ortsteiles Hinterburg.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 0

Befangenheit: 1

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

GR. Heis Josef stellt den Antrag, für das Wohnprojekt Neue Heimat und Erschließung des Wohngebietes Brandstatt für die Bauphasen die Zufahrtswege auskoffern zu lassen und von den einheimischen Erdbewegern Anbote einzuholen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

GR. Heis Josef stellt den Antrag, für die Festlegung des Vergabeverfahrens für die Errichtung des Retentionsbeckens und die Kanalverlegung zum Sammler Ranggen die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 8

Bericht über überörtliche Kassaprüfung
--

Die Niederschrift über die am 22.5.2012 stattgefundene überörtliche Kassaprüfung wird verlesen.

Diese ergab keine Beanstandungen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Punkt 9

Bericht über örtliche Kassaprüfung

Die Niederschrift über die am 4.6.2012 stattgefundene örtliche Kassaprüfung wird verlesen.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Beschluss:

JA-Stimmen:

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Punkt 10

Bericht über Sitzung des Ausschusses für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Die Bürgermeisterin berichtet über die Sitzung des Ausschusses vom 10. April. In dieser Sitzung wurde der Muttertagsausflug, der Besuch des SV Steinegg (wurde abgesagt) sowie die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1990 – 1993 besprochen. Diese findet am 30. Juni ab 14 Uhr in Stiglreith statt. Beim Speicherteich ist die Hl. Messe, danach Feier und Essen im Panoramarestaurant. Alle GR sind herzlich dazu eingeladen!

Punkt 11

Bericht über Sitzung des Ausschusses Bau- und Raumordnung

GR. Weber Patrick berichtet über die am 4.4.2012 stattgefundene Sitzung.

Punkt 12

Beratung und Beschlussfassung betr. Auflage und Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes für die Gste. 3434/8, 3429, 3434/36, 3434/37, 3434/38 und 3434/39 (Brandstatt)

Der Bebauungsplan wurde im Bau- und Raumordnungsausschuss vorbesprochen. Der Bauausschuss stimmt dem Bebauungsplan positiv zu.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Auflage des Entwurfes und Erlassung des Bebauungsplanes GZl. B/003/05/2012 für die Gste. 3434/8, 3429, 3434/36, 3434/37, 3434/38 und 3434/39 mit folgenden –Parametern zu beschließen.

BMD M 1,00

BMD H 1,90

NFD 0,40

BW o 0,6 TBO

BP H 520 m²

OG H 2

TR H 7,50

HGH 3434/8 883,00 m.ü.A

HGH 3434/36 878,50 m ü.A.

HGH 3434/37 879,00 m ü.A.

HGH 3434/38 881,00 m ü.A.

HGH 3434/39 880,00 m ü.A.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 13

Beratung und Beschlussfassung betr. Auflage und Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes für die Gste. 3434/6, 3434/21, 3434/22, 3434/23, 3434/24, 3434/25

Der Bebauungsplan wurde im Bau- und Raumordnungsausschuss vorbesprochen. Der Bauausschuss stimmt dem Bebauungsplan positiv zu.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Auflage des Entwurfes und Erlassung des Bebauungsplanes GZl. B/004/062012 für die Gste. 3434/6, 3434/21, 3434/22, 3434/23, 3434/24 und 3434/25 mit folgenden –Parametern zu beschließen.

BM M 1.00

ND H 0,65

BW k 0,6 TBO

OG H 2

WH H 8.00 m

HG H 3434/6 897.00 m ü. A

HGH 3434/21 896.00 m ü A.

HGH 3434/22 895.00 m ü A.
HGH 3434/23 894.00 m ü A
HGH 3434/24 893.00 m ü A
HGH 3434/25 892.00 m ü A

Beschluss:

JA-Stimmen: 14
NEIN-Stimmen: 0
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 14

Beratung und Beschlussfassung über Name für die neue Siedlung bei den Hofergründen
--

Es hat sich noch kein geeigneter Name gefunden. Die bisherige Bezeichnung „Wiesgasse“ ist ebenso wie Brandstatt oder Kammerland nicht unbedingt zutreffend. Am Ehesten könnten die Nummern von Brandstatt weitergeführt werden.

GV. Schöpf Christian stellt den Antrag, den Weg, nach Rücksprache mit Frau Renate Prior, Dr. Fritz-Prior-Weg, zu benennen.
Sollte die Familie damit nicht einverstanden sein, wird künftige Adresse Wiesgasse sein.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13
NEIN-Stimmen: 1
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 15

Beratung und Grundsatzbeschlussfassung betr. Retentionsbecken Unterperfuss
--

Die Abteilung Wildbach- und Lawinenverbauung des Landes sprach sich in einer Zusammenkunft mit den Bürgermeistern von Ranggen, Unter- und Oberperfuss für

eine Verbauung des Rettenbaches bzw den Bau eines Retentionsbeckens aus. Es gab bereits seit 1992 Vorschläge dazu, auf Grund von Unstimmigkeiten mit den Grundeigentümern wurden diese auf Eis gelegt. Dies hat sich nun zum Positiven entwickelt. Allerdings ist ein Grundsatzbeschluss der betroffenen Gemeinden nötig, damit die Planung durch die WLW wieder aufgenommen wird.

Die Bürgermeisterin wird betr. Kosten, Verteilungsschlüssel usw. sich näher bei der Wildbach- und Lawinenverbauung, Hofrat Pittracher, informieren.

Punkt 16

Bericht des Geschäftsführers der Bergbahnen Oberperfuss
--

Geschäftsführer GR. Mag. Hubert Deutschmann erläutert anhand von stat. Zahlen von der vergangenen Wintersaison.

Geschäftsführer bedankt sich beim Steuerberaterbüro Rubatscher für die kostenlose Erstellung der Bilanz.

Die Bürgermeisterin bedankt sich beim Geschäftsführer und seinem Team für die gute Arbeit.

Punkt 17

GV. Schöpf Christian – Beratung betr. Kanalisierung obere Gasse
--

GV Schöpf Christian beanstandet, dass sämtliche Straßenwässer entlang der Landesstraße der Kanal nicht schluckt.

GR. Weber Patrick stellt den Antrag, die Planung für das Kanalprojekt Hinterburg auf den gesamten Hauptkanal obere Gasse bis Unterperfuss auszudehnen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen:0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 18

Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen:

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 19

Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR. Mair Evi stellt die Anfrage, wer für die Erhaltung der Hydranten zuständig ist.

GR. Roman Triendl erklärt, dass sicher die Gemeinde zuständig ist, jedoch immer von der Feuerwehr gemacht wurde.

GV. Mag. Michael Grünfelder findet den Artikel in der TT betr. Deponie Oberperfuss-Berg von GR. Schöpf Christian bedenklich.

Er richtet an GV Schöpf die Frage, ob er falsch zitiert wurde oder es tatsächlicher seiner Meinung entspricht, dass die Gemeinde Oberperfuss die Deponie in der oberen Gasse der Bürgermeisterin zu verdanken hat.

Ich stelle fest, dass GV Schöpf auf meine diesbezüglichen Fragen keine Antwort erteilen will und lediglich auf das Sitzungsprotokoll des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr vom 24.4.2012 verweist, wo wieder gegeben wurde, dass er die Anschuldigungen gegenüber der Frau Bürgermeister so nicht gesagt habe.

GV Schöpf Christian stellt fest, dass seine Aussage richtig wiedergegeben wurde.

GR. Dr.Retti regt an, die Verordnungen der Gemeinde in die Homepage zu stellen.

GV.Christian Schöpf erkundigt sich nach dem Stand Busparkplatz Peter Anich Weg. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass es nichts neues gibt.

GR. Roman Triendl berichtigt die Aussage von Bürgermeisterin betr. Schaden bei der Pumpe im TLF. Der Schaden ist durch Ablagerungen im Pumpensystem lt. Aussage des Mechanikers der Fa. Auer in Matri entstanden.

GR. Roman Triendl stellt die Anfrage, ob bei der Frau Bürgermeisterin Vorschläge eingegangen sind, den Termin für die Jungbürgerfeier zu verlegen, da er aufmerksam gemacht wurde, dass zu diesem Zeitpunkt schon mehrere Veranstaltungen stattfinden.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass beim Vorgespräch mit den Jungbürgern bereits auf dieses Problem eingegangen wurde, die Jungbürger aber keine Verschiebung des Termins wollten.

Weiters regt er an, dass einige Wasserbehälter undicht sind und somit die Löschwasserversorgung in gewissen ,Gemeindegebieten nicht zur Gänze gewährleistet ist.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Feuerwehr die Behälter kontrollieren möge und für die Sanierung einen Vorschlag bringen sollte.

GR. Hörtnagl Alois weist auf die teilweise desolaten Rastbänke an den Wanderwegen hin.

GR. Patrick Weber stellt den Antrag, den Bürgermeister der Gemeinde Ranggen zur nächsten Sitzung mit der Bitte um Stellungnahme zum aufzunehmenden Tagesordnungspunkt „Wasserversorgung Sulzstich und ausständiger Zuschuss der Gemeinde Ranggen für die Errichtung der Gondelbahn“ einzuladen.

Vizebürgermeister stellt die Anfrage, wann die nächst öffentliche Gemeindeversammlung stattfindet.

Die Bürgermeisterin schlägt den frühen Herbst 2012 vor. Die Ausschussobleute sollten jeweils einen Bericht vorbringen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Vizebürgermeister stellt weiters die Anfrage, wann Baubeginn bei der Neuen Heimat ist.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass mit einem Baubeginn Anfang August zu rechnen ist. Der Übergabetermin verschiebt sich lt. Aussage der NHT aber nicht nach hinten.

Thomas Zöttl vom Wohnheim Unterperfuss lädt alle Gemeinderätinnen/räte zum Gartenfest am Freitag, den 6. Juli ab 14 Uhr ein.

Der Gemeinderat

Die Schriftführerin

Die Bürgermeisterin